

Unified-E Client Benutzerhandbuch

Ausführung und Anzeige von HMI- Visualisierungen

Software-Version 3.1.0.0, zuletzt aktualisiert: Juli 2025

Herausgeber: Unified-E AG, Winterthur, Schweiz



Inhalt

1	Einleitung.....	3
1.1	Software-Komponenten.....	3
1.2	Wichtige Begriffe	4
1.2.1	App	4
1.2.2	Direkte Kommunikation	4
1.2.3	Gateway-Kommunikation	5
1.2.4	Direkt-Lizenz	5
1.3	Die Oberfläche im Überblick.....	5
2	Registrierte Apps verwalten	7
2.1	App hinzufügen	7
2.1.1	App manuell hinzufügen bei direkter Kommunikation	7
2.1.2	App manuell hinzufügen bei Gateway-Kommunikation.....	8
2.2	App entfernen	9
2.3	App-Einstellungen	9
2.4	Vorhandene App aktualisieren	10
2.5	App-Datenordner öffnen.....	10
2.6	Desktop-Verknüpfung für App erstellen	10
3	Allgemeine Einstellungen	11
3.1	Register «Bedienung».....	11
3.2	Register «Sicherheit»	12
3.3	Register «Sonstiges»	12
4	Direkt-Lizenz aktivieren	13
5	Anhang.....	14
5.1	Support und weitere Informationen	14

1 Einleitung

Der Unified-E Client für Windows ist die Laufzeitumgebung für HMI-Anwendungen, die mit dem Unified-E App Designer erstellt wurden. Er wird auf dem jeweiligen Bediengerät installiert – zum Beispiel auf einem Industrie-Panel oder einem IPC – und stellt dort die konfigurierte HMI-App zur Verfügung.

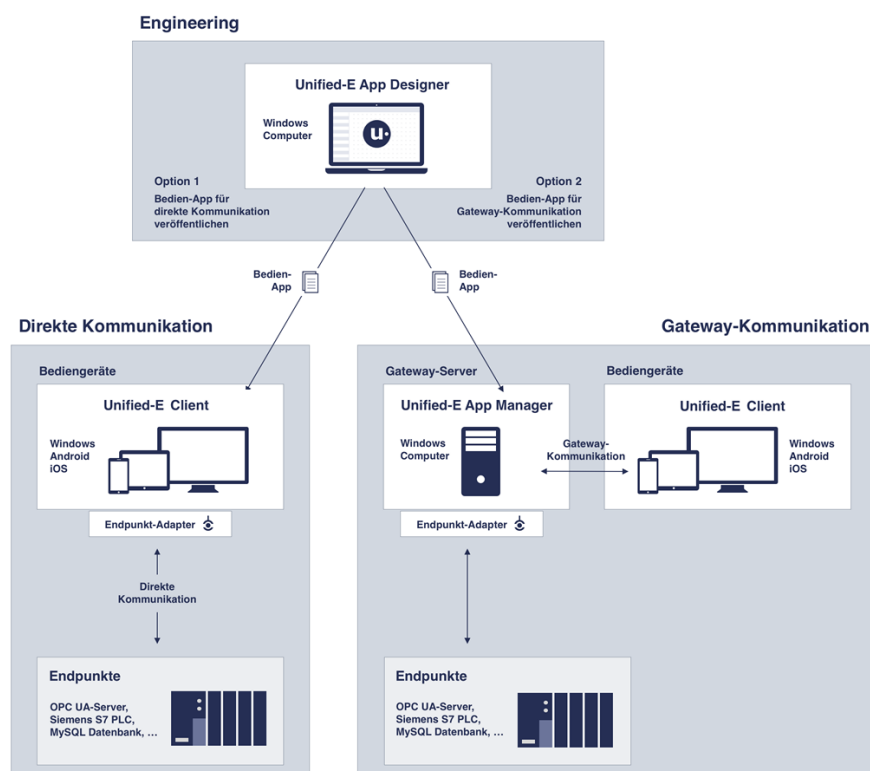
Der Unified-E Client übernimmt die Kommunikation mit der Steuerung und zeigt die HMI-App Ansichten zum Bedienen an. Er unterstützt sowohl die direkte Kommunikation mit einer SPS als auch die Gateway-Kommunikation über einen zentralen Gateway-PC mit Hilfe des Unified-E App Managers.

Dieses Handbuch beschreibt die Verwendung des Unified-E Clients unter Windows. Die Funktionen sind analog auch in den Unified-E Apps für Android und iOS verfügbar, die über die jeweiligen App-Stores bezogen werden können.

In den folgenden Kapiteln erfahren Sie, wie Sie den Unified-E Client auf einem Windows-Zielgerät installieren, eine HMI-App starten und bedienen sowie allgemeine Einstellungen vornehmen.

1.1 Software-Komponenten

Unified-E besteht aus mehreren Programmen bzw. Softwarekomponenten, die wichtigsten Komponenten werden in folgender Abbildung veranschaulicht. Alle Programme können über die Unified-E Website heruntergeladen werden – für Entwicklungszwecke stehen alle Programme kostenlos zur Verfügung.



Unified-E App Designer:

Der Unified-E App Designer (kurz App-Designer) ist ein HMI-Editor, der zur Konfiguration der Bedien-App bzw. HMI-App verwendet wird. Die Konfiguration wird in einer Projektdatei gespeichert. Für den Einsatz zur Laufzeit muss im App-Designer über die Funktion «Veröffentlichen» eine App-Paket-Datei erstellt werden, welche die Visualisierung in optimierter Form enthält.

Das Handbuch für den App-Designer kann über die Unified-E Website heruntergeladen werden.

Unified-E Client (Gegenstand des Handbuchs):

Der Unified-E Client wird als HMI-Client auf dem jeweiligen Bediengerät installiert. Er dient zur Ausführung der im App Designer erstellten Visualisierung und ermöglicht so die Bedienung und Überwachung von Maschinen und Anlagen.

Alle Funktionen des Unified-E Clients werden in den folgenden Kapiteln ausführlich beschrieben.

Unified-E App Manager (optional):

Der optionale Unified-E App Manager fungiert als HMI-Server mit zentraler Datenhaltung oder auch Internet-Gateway. Die Serverfunktion kommt dann zum Einsatz, wenn beispielsweise ein Smartphone über das Internet mit der Anlage kommunizieren soll oder mehrere Bediengeräte gleichzeitig auf eine Anlage zugreifen. Da der HMI-Server aus Sicht der HMI-Clients als Gateway fungiert, spricht man hier auch von Gateway-Kommunikation.

Das Handbuch für den Unified-E App Manager kann über die Unified-E Website heruntergeladen werden.

1.2 Wichtige Begriffe

1.2.1 App

Bei Unified-E wird der Begriff «App» als Kurzform für Bedien-App oder HMI-App verwendet. Die App wird wie bereits oben beschrieben im App-Designer erstellt und dient der Ausführung auf dem HMI-Bediengerät mit Hilfe des Unified-E Clients. Für die Ausführung muss die App im Unified-E Client einmalig registriert werden, wie im Kapitel 2.1 beschrieben.

1.2.2 Direkte Kommunikation

Bei der direkten Kommunikation verbindet sich das HMI-Gerät – zum Beispiel ein HMI Windows Panel, Tablet oder Smartphone – ohne zwischengeschalteten Server direkt mit der SPS-Steuerung oder einer anderen Datenquelle. Eine Gateway-Komponente wie der Unified-E App Manager wird in diesem Fall nicht benötigt.

Die Verbindung erfolgt über native Protokolle wie Modbus, S7 oder OPC UA, die direkt im Unified-E Client integriert sind. Für jedes Bediengerät ist eine eigene Direkt-Lizenz erforderlich.

Diese Architektur eignet sich insbesondere für Einzelmaschinen mit einem oder wenigen Bedienpanels sowie für Projekte, bei denen sich die Bediengeräte im selben Netzwerk wie die SPS befinden und der Infrastrukturaufwand möglichst gering gehalten werden soll.

Für diese Kommunikationsart ist eine Direkt-Lizenz erforderlich, wie unten beschrieben.

1.2.3 Gateway-Kommunikation

Die Gateway-Kommunikation bezeichnet eine Architektur, bei der die Verbindung zwischen den HMI-Geräten und der SPS nicht direkt, sondern über einen zentralen Gateway-PC erfolgt. Auf diesem läuft der Unified-E App Manager, der als Vermittler zwischen den Endpunkten (Steuerung) und Unified-E Client dient und die Daten zentral für alle angebundenen Geräte bereitstellt.

Bei dieser Kommunikationsart ist keine Lizenzierung im Unified-E Client erforderlich. Stattdessen erfolgt die Lizenzierung über eine Gateway-Lizenz im Unified-E App Manager, die den Zugriff mehrerer HMI-Geräte abdeckt.

1.2.4 Direkt-Lizenz

Die Direkt-Lizenz wird für HMI-Apps mit direkter Kommunikation zu Steuerungen oder anderen Endpunkten verwendet. Sie wird auf einem konkreten Bediengerät – z. B. einem Windows-PC oder Android-Panel – aktiviert und ist anschliessend an dieses Gerät gebunden. Für die Aktivierung ist eine einmalige Internetverbindung erforderlich.

Nach der Aktivierung können beliebig viele HMI-Apps hinzugefügt oder aktualisiert werden, auch ohne Internetverbindung. Die Anzahl der Endpunkte oder Datenpunkte ist nicht begrenzt und hängt lediglich von der Leistungsfähigkeit des Geräts ab.

Ein Lizenztransfer auf ein anderes Gerät ist in begrenztem Umfang möglich. Details hierzu finden Sie in der Lizenzbeschreibung auf der Unified-E Website.

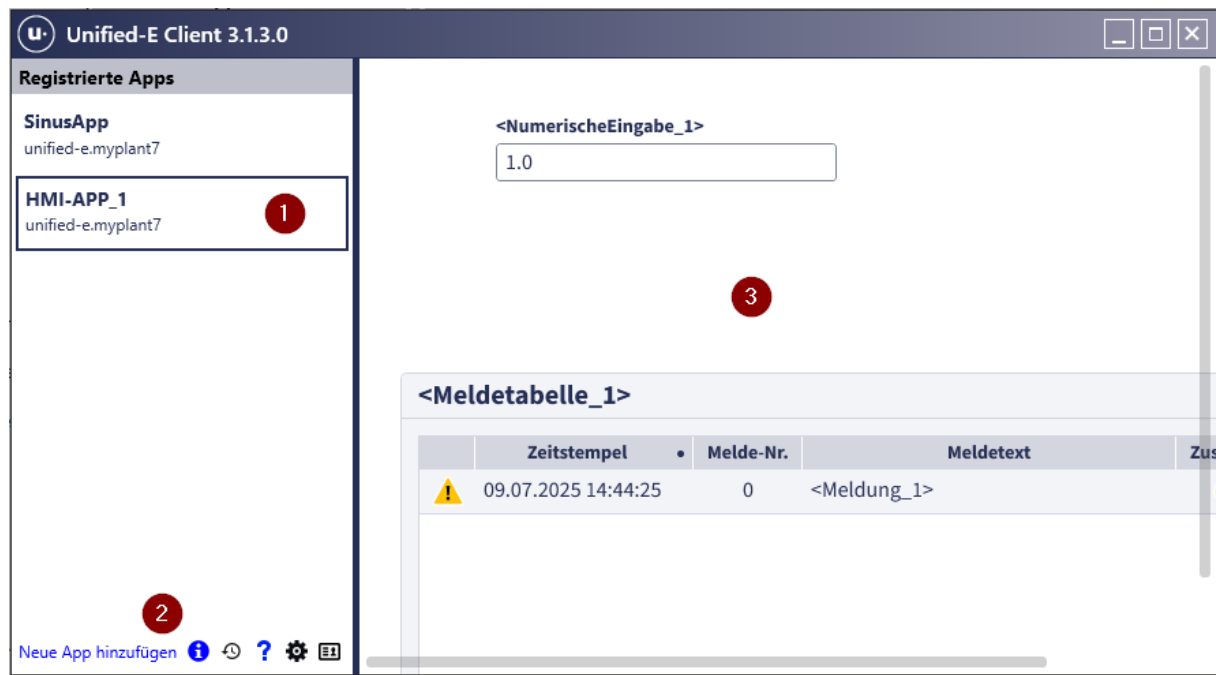
1.3 Die Oberfläche im Überblick

Der Oberfläche des Unified-E Clients kann in verschiedenen Modi gestartet werden:

- **Universal-Ansicht:**
In dieser Standardansicht nach der Installation lassen sich HMI-Apps registrieren, direkt visualisieren aber auch allgemeine Einstellungen vornehmen.
- **Fenster-Ansicht:**
Eine bestimmte HMI-App wird in einem eigenen Fenster gestartet. Dieser Modus eignet sich besonders, wenn parallel zum Unified-E Client weitere Windows-Applikationen genutzt werden (siehe Kapitel 2.6).

- **Vollbild-Modus:**
Die HMI-App wird im Vollbild angezeigt – ideal für fest installierte HMI-Panels, die direkt an einer Maschine eingesetzt werden (siehe Kapitel 2.6).

Aufbau der Universal-Ansicht:



Bereiche (Nummerierung gemäss Abbildung):

1. Liste «Registrierte Apps»:
Hier werden alle registrierten Apps angezeigt. Durch Anklicken auf den App-Eintrag öffnet sich die HMI-Visualisierung im rechten Bereich. Über das Kontextmenü sind weitere Funktionen erreichbar.
2. Aktionsleiste unten:
Folgende Funktionen stehen hier zur Verfügung:
 - a. Link «Neue App hinzufügen»: Öffnet im rechten Bereich eine Eingabemaske zum Registrieren einer neuen App (siehe Kapitel 2.1).
 - b. «i»-Symbol: Zeigt die Version des aktuellen Unified-E Clients.
 - c. «Versionsverlauf»-Symbol: Zeigt Informationen zur Historie des Unified-E Clients.
 - d. «Hilfe»-Symbol: Öffnet diese Hilfe im PDF-Reader
 - e. Einstellungen-Symbol: Öffnet einen Dialog für allgemeine Einstellungen, die für alle Apps gelten (siehe Kapitel 3).
 - f. Lizenz-Symbol: Öffnet einen Dialog zum Aktivieren der Direkt-Lizenz (siehe Kapitel 4).

3. Arbeitsbereich:
Hier wird die ausgewählte HMI-App angezeigt oder auch Masken von Funktionen (wie «Neue App hinzufügen») eingeblendet.

2 Registrierte Apps verwalten

Registrierte Apps werden in der Universal-Ansicht im linken Bereich verwaltet. Entsprechende Funktionen sind in der Aktionsleiste unten oder über Kontextmenü erreichbar.

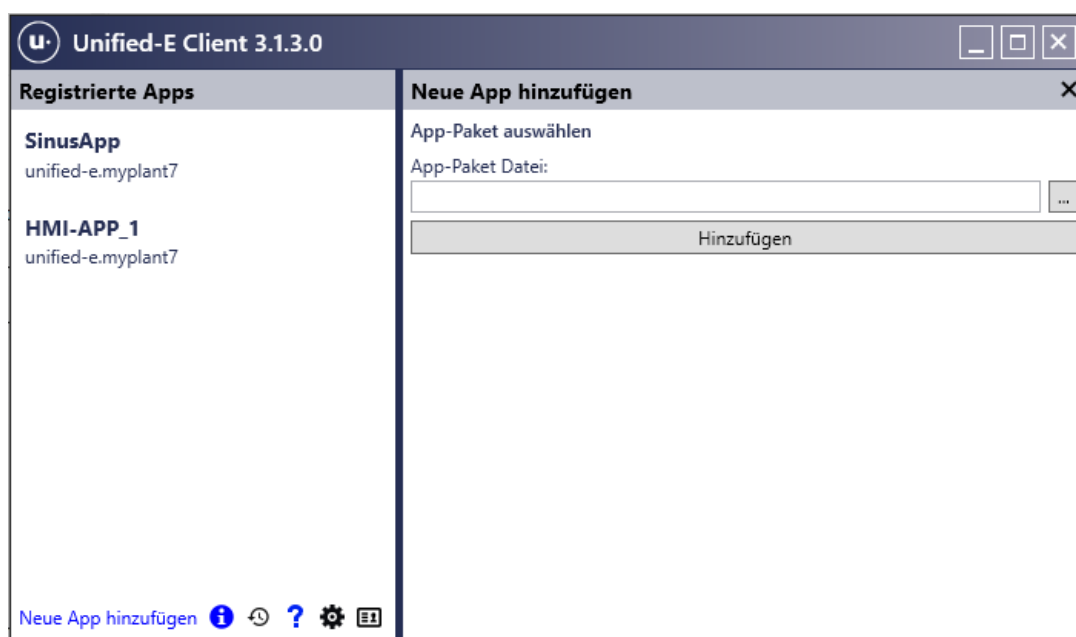
2.1 App hinzufügen

Eine neue HMI-App kann über den Link «Neue App hinzufügen» registriert bzw. hinzugefügt werden. Anschliessend erscheint im Arbeitsbereich ein Fenster zur Auswahl der Kommunikationsart, welche über den weiteren Ablauf bestimmt.

Hinweis: Bei iOS- und Android-Geräten kann das Hinzufügen einer neuen App einfach durch Einscannen des QR-Codes beim App-Manager oder App-Designer über die Kamera erfolgen. Beim Unified-E Client für Windows wird diese Funktion nicht unterstützt, die App-Registrierung erfolgt hier manuell.

2.1.1 App manuell hinzufügen bei direkter Kommunikation

Die App-Paket-Datei, welche alle HMI-App-Daten enthält, ist für die Registrierung auszuwählen.



- Schaltfläche «...»: Hier kann die App-Paket-Datei im Datei-Dialog ausgewählt werden
- Schaltfläche «Hinzufügen»: Nach erfolgreicher Registrierung erscheint die App im linken Listenbereich des Unified-E Clients und kann gestartet werden.

2.1.2 App manuell hinzufügen bei Gateway-Kommunikation

Wenn die HMI-App über Gateway-Kommunikation betrieben wird, muss das Bediengerät manuell mit dem Unified-E App Manager «gepaired» werden. Dieser einmalige Vorgang stellt die Verbindung zwischen dem Bediengerät und dem Gateway-PC her. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Schritt 1: Pairing-Vorgang (Bediengerät-Registrierung) im App-Manager starten:

Öffnen Sie den Unified-E App Manager und starten Sie dort – wie im App-Manager-Handbuch beschrieben – den Dialog «Neues Bediengerät registrieren». Mit «Starten» wird der Pairing-Vorgang eingeleitet. Dabei werden alle benötigten Informationen angezeigt, insbesondere das Registrierungs-Passwort, das im nächsten Schritt im Unified-E Client einzugeben ist.

Schritt 2: Gateway-PC Daten im Unified-E Client eingeben:

Wählen Sie im Unified-E Client die Option «Gateway-Kommunikation» und tragen Sie im Dialog «Neue App hinzufügen» folgende Daten ein:

The screenshot shows the 'Unified-E Client 3.1.3.0' window. On the left, under 'Registrierte Apps', there are two entries: 'SinusApp' and 'HMI-APP_1', both with the address 'unified-e.myplant7'. On the right, the 'Neue App hinzufügen' dialog is open. It contains the following fields: 'Gateway' (with a sub-label 'Host- oder Gatewayname'), 'Port (optional)', 'App' (with a sub-label 'App-Name'), 'Registrieren' (with a sub-label 'Passwort'), and a 'Hinzufügen' button at the bottom. At the bottom left of the client window, there are icons for 'Neue App hinzufügen', help, undo, redo, settings, and a list icon.

- Gateway:
 - Host- oder Gatewayname: Identifikation für den Gateway-PC:

- Bei Basic-Lizenz (Offline-Modus): Lokale IP-Adresse oder Rechnername des Gateway-PCs. Siehe Reiter «Gateway-Adresse» im Registrierungs-Dialog am App-Manager
- Bei allen anderen Lizenzen: Vollqualifizierten Gateway-Name (z. B. MeinKonto.LizenzName)
 - Port (optional):
 - Nur bei Basic-Lizenzen erforderlich
- App:
 - App-Name: Exakter Name der App im App-Manager
- Registrieren:
 - Passwort: Registrierungs-Passwort gemäss App-Manager
 - Schaltfläche «Hinzufügen»: Startet das Pairing. Nach erfolgreicher Verbindung erscheint die App im linken Listenbereich des Unified-E Clients und kann gestartet werden.

2.2 App entfernen

Mit folgenden Schritten kann eine registrierte App entfernt werden:

1. App in der Liste auswählen
2. Kontextmenü öffnen und «App entfernen» auswählen

Hinweis: Stellen Sie sicher, wichtige App-Daten vor dem Löschen zu sichern (siehe 2.5).

2.3 App-Einstellungen

Die App-Einstellungen einer HMI-App lassen sich über das Kontextmenü der jeweiligen App über den Menüpunkt «App-Einstellungen» öffnen. Anschliessend erscheint im Arbeitsbereich ein Fenster zum Anpassen der App-Einstellungen:

Einstellungen bei HMI-App mit direkter Kommunikation:

Folgende Eigenschaften können hier konfiguriert werden:

- **App-Name:** Bezeichnung der App in der Liste «Registrierte Apps», welcher für direkte Kommunikation veränderbar ist
- **Sprache:** Initiale App-Sprache der App beim Start, es stehen die im HMI-Projekt konfigurierten App-Sprachen zur Verfügung
- **Endpunkte:** Adressen der Endpunkte lassen sich hier anpassen
- **Automatisch öffnen beim Starten:** Auf „Ein“ setzen, damit die HMI-App beim Start der Unified-E Client-Anwendung automatisch geöffnet wird
- **App aktualisieren:** Ersetzt die aktuell registrierte App durch ein neues App-Paket:

- Installiertes App-Paket: Zeigt Version und Original-Dateinamen der aktuell registrierten HMI-App an
- Schaltfläche «Jetzt aktualisieren»: Startet den Aktualisierungsvorgang (siehe Kapitel 2.4)

Einstellungen bei HMI-App mit Gateway-Kommunikation:

Folgende Eigenschaften stehen zur Verfügung:

- **Sprache:** Initiale App-Sprache der App beim Start, es stehen die im HMI-Projekt konfigurierten App-Sprachen zur Verfügung
- **Automatisch öffnen beim Starten:** Auf «Ein» setzen, damit die HMI-App beim Start der Unified-E Client-Anwendung automatisch geöffnet wird

2.4 Vorhandene App aktualisieren

Eine App-Aktualisierung starten Sie über das Kontextmenü der jeweiligen HMI-App über „App aktualisieren“. Im Arbeitsbereich öffnet sich ein Fenster mit folgenden Elementen:

- **App-Paket-Datei:** Pfad zur App-Paket-Datei. Über die Schaltfläche «...» kann alternativ der Datei-Dialog zur Auswahl genutzt werden
- **Schaltfläche «Aktualisieren»:** Ersetzt die aktuell registrierte HMI-App durch das ausgewählte App-Paket

2.5 App-Datenordner öffnen

Bei der direkten Kommunikation werden folgende Daten lokal auf dem HMI-Bediengerät gespeichert:

- Rezeptur-Datensätze
- Melde-Archiv, Melde-CSV-Dateien
- Kurven-Aufzeichnungen

Bei Verwendung der lokalen Benutzerverwaltung werden zudem die Benutzerdaten lokal gespeichert – sowohl bei Gateway- als auch bei direkter Kommunikation.

Den Datenordner mit den gespeicherten Dateien öffnen Sie über das Kontextmenü der jeweiligen HMI-App über «Daten-Ordner öffnen». Dieser Ordner kann beispielsweise für Backup-Zwecke oder zum manuellen Löschen bzw. Hinzufügen von Rezeptur-Datensätzen verwendet werden.

2.6 Desktop-Verknüpfung für App erstellen

Um eine HMI-App auf dem Bediengerät im Vollbildmodus oder im eigenen Fenster zu starten, kann im Unified-E Client eine entsprechende Desktop-Verknüpfung erstellt werden.

Desktop-Verknüpfung für Vollbildmodus erstellen:

Wählen Sie im Kontextmenü der HMI-App den Menüpunkt «Desktop-Verknüpfung erstellen (Vollbild)». Dadurch wird auf dem Desktop eine Verknüpfung mit dem Namen «Unified-E Client – <App-Name> – Vollbild» erstellt.

Desktop-Verknüpfung für Fenstermodus erstellen:

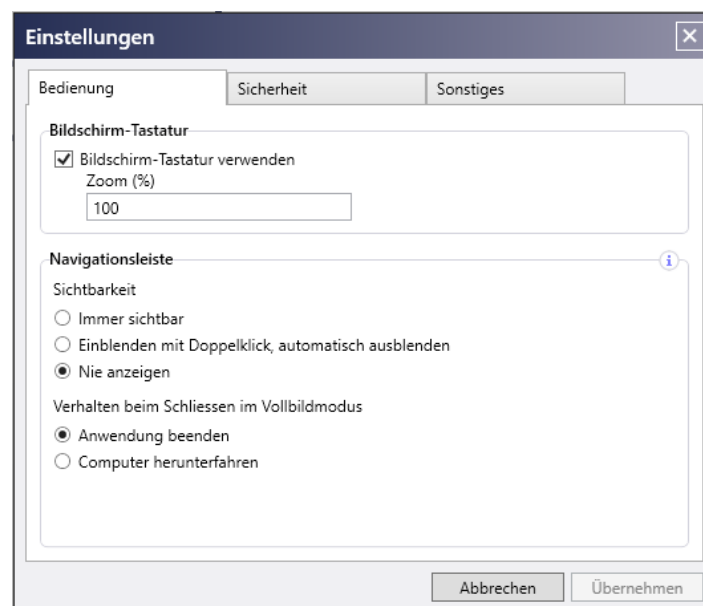
Wählen Sie im Kontextmenü der HMI-App den Menüpunkt «Desktop-Verknüpfung erstellen (Fenster)». Dadurch wird auf dem Desktop eine Verknüpfung mit dem Namen «Unified-E Client – <App-Name> – Fenster» erstellt.

3 Allgemeine Einstellungen

Der Dialog «Einstellungen» wird über das Kontextmenü unter «Allgemeine Einstellungen» geöffnet und erlaubt die Konfiguration grundlegender Parameter zur Bedienung, Sicherheit und zum Verhalten des Unified-E Clients. Die Einstellungen sind in drei Registerkarten gegliedert: «Bedienung», «Sicherheit» und «Sonstiges».

3.1 Register «Bedienung»

In diesem Bereich lassen sich Einstellungen zur Bildschirm-Tastatur sowie zur Sichtbarkeit der Navigationsleiste und zum Verhalten beim Schliessen im Vollbildmodus festlegen.



Bildschirm-Tastatur:

Die Bildschirm-Tastatur (oder virtuelle Tastatur) erlaubt Text- oder Zahleneingaben direkt am Touchscreen.

- **Bildschirm-Tastatur verwenden:** Aktiviert die integrierte Bildschirm-Tastatur, welche auf Touch-Geräten angezeigt wird
- **Zoom (%):** Skalierungsfaktor der Bildschirm-Tastatur, um die Grösse anzupassen

Navigationsleiste:

Die Navigationsleiste enthält Schaltflächen für «Zurück» (wechselt zur vorherigen Ansicht) und «Schliessen» (beendet den Unified-E Client oder fährt den Computer herunter).

- **Sichtbarkeit:** Konfiguriert die Sichtbarkeit der optionalen Navigationsleiste unterhalb der HMI-App:
 - Immer sichtbar: Die Navigationsleiste wird stets eingeblendet
 - Einblenden mit Doppelklick, automatisch ausblenden: Die Leiste erscheint bei Doppelklick und blendet sich danach automatisch wieder aus
 - Nie anzeigen: Die Leiste bleibt dauerhaft ausgeblendet
- **Verhalten beim Schliessen im Vollbildmodus:**
 - Anwendung beenden: Beim Schliessen der HMI-App im Vollbildmodus wird nur die App beendet
 - Computer herunterfahren: Das gesamte System wird beim Schliessen heruntergefahren

3.2 Register «Sicherheit»

Hier können Einschränkungen für den Zugriff auf die Anwendung definiert werden.

- **Windows-Benutzer, die nicht der Rolle Administrator zugeordnet sind, können die Anwendung nur im Vollbildmodus starten:**
Aktivieren Sie diese Option, um Nicht-Administratoren den Zugriff auf die Anwendung ausschliesslich im Vollbildmodus zu erlauben. So lassen sich ungewollte Interaktionen mit dem Betriebssystem verhindern

3.3 Register «Sonstiges»

Diese Registerkarte enthält Einstellungen zur Sprache, zur Update-Prüfung sowie zum Ausgabeformat von CSV-Dateien.

Sprache:

Hier wird die Sprache für die Benutzeroberfläche des Unified-E Clients ausgewählt.

Auf Updates überprüfen:

- **Automatisch auf Updates überprüfen:** Bei aktiver Option prüft die Anwendung beim Starten automatisch auf neue Updates

- Schaltfläche «Jetzt überprüfen»: Löst manuell eine Update-Prüfung aus

CSV-Dateien:

Das Ausgabeformat für CSV-Dateien (z. B. CSV-Aufzeichnungen, CSV-Meldedateien) kann anhand von Ländereinstellungen definiert werden:

- Lokale Ländereinstellungen verwenden: Zeit-, Zahlen- und Trennzeichenformate werden entsprechend der aktuellen Windows-Systemeinstellungen gewählt
- Länder-übergreifende Einstellungen verwenden (invariant): Einheitliches, standardisiertes Format unabhängig von den lokalen Spracheinstellungen wird verwendet (dem US-Format ähnlich)

4 Direkt-Lizenz aktivieren

Der Dialog «Direkt-Lizenz verwalten» wird über das Kontextmenü der HMI-App unter «Direkt-Lizenz verwalten» geöffnet. Er dient zur Aktivierung einer Direkt-Lizenz auf dem aktuellen Bediengerät. Diese Lizenz ist erforderlich, wenn HMI-Apps mit direkter Kommunikation auf diesem Gerät betrieben werden.

Hinweis: Bei HMI-Apps mit Gateway-Kommunikation ist keine Lizenzaktivierung im Unified-E Client notwendig.

Voraussetzungen:

Für die Aktivierung benötigen Sie den Lizenz-Namen und das zugehörige Passwort. Falls Sie die Lizenz über einen Händler erworben haben, muss der mitgelieferte Lizenz-Schlüssel im Unified-E Portal registriert werden. Beim Registrierungsvorgang legen Sie den Lizenz-Namen und das Passwort fest.

- Für die Lizenzaktivierung ist einmalig eine Internet-Verbindung erforderlich
- Nach erfolgreicher Aktivierung kann der Unified-E Client auch ohne Internet verwendet werden
- Die Lizenz wird beim Aktivieren fest mit dem Bediengerät verknüpft. Eine spätere Lizenzübertragung auf ein anderes Gerät ist nur eingeschränkt möglich

Lizenz aktivieren:

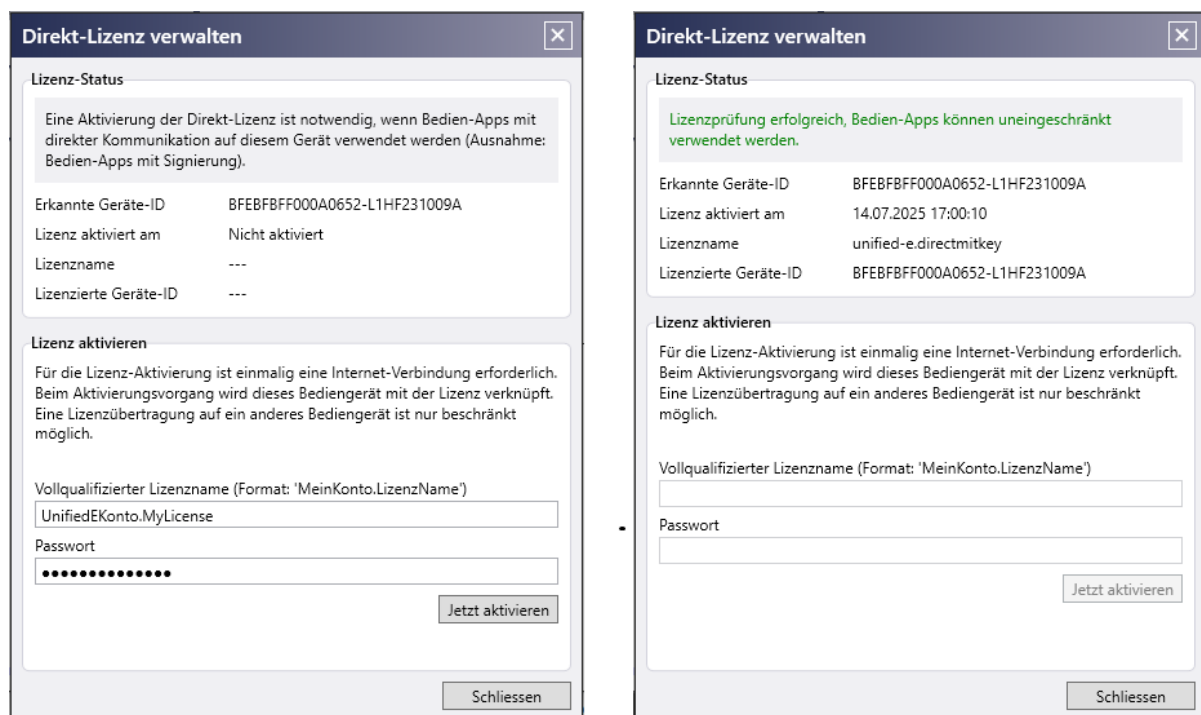
Im unteren Bereich kann eine neue Direkt-Lizenz aktiviert werden:

- Vollqualifizierter Lizenzname: Tragen Sie hier den vollständigen Namen der Lizenz ein, z. B. «MeinKonto.LizenzName». Der Lizenz-Name wird über die Unified-E Website definiert
- Passwort: Das zugehörige Lizenz-Passwort
- Schaltfläche «Jetzt aktivieren»: Startet die Online-Aktivierung der Lizenz. Nach erfolgreicher Aktivierung ist die Lizenz fest mit der Geräte-ID des aktuellen Bediengeräts verbunden

Lizenz-Status:

Im oberen Bereich des Dialogs ist der aktuelle Lizenz-Status ersichtlich, z. B., ob die Lizenz bereits aktiviert wurde und welche Geräte-ID verknüpft ist.

In der Abbildung unten ist der Dialog vor und nach der Lizenz-Aktivierung abgebildet.



Direkt-Lizenz verwalten

Lizenz-Status

Eine Aktivierung der Direkt-Lizenz ist notwendig, wenn Bedien-Apps mit direkter Kommunikation auf diesem Gerät verwendet werden (Ausnahme: Bedien-Apps mit Signierung).

Erkannte Geräte-ID	BFEFBFF000A0652-L1HF231009A
Lizenz aktiviert am	Nicht aktiviert
Lizenzname	---
Lizenzierte Geräte-ID	---

Lizenz aktivieren

Für die Lizenz-Aktivierung ist einmalig eine Internet-Verbindung erforderlich. Beim Aktivierungsvorgang wird dieses Bediengerät mit der Lizenz verknüpft. Eine Lizenzübertragung auf ein anderes Bediengerät ist nur beschränkt möglich.

Vollqualifizierter Lizenzname (Format: 'MeinKonto.LizenzName')

UnifiedEKonto.MyLicense

Passwort

.....

Jetzt aktivieren

Schliessen

Direkt-Lizenz verwalten

Lizenz-Status

Lizenzprüfung erfolgreich, Bedien-Apps können uneingeschränkt verwendet werden.

Erkannte Geräte-ID	BFEFBFF000A0652-L1HF231009A
Lizenz aktiviert am	14.07.2025 17:00:10
Lizenzname	unified-e.directmitkey
Lizenzierte Geräte-ID	BFEFBFF000A0652-L1HF231009A

Lizenz aktivieren

Für die Lizenz-Aktivierung ist einmalig eine Internet-Verbindung erforderlich. Beim Aktivierungsvorgang wird dieses Bediengerät mit der Lizenz verknüpft. Eine Lizenzübertragung auf ein anderes Bediengerät ist nur beschränkt möglich.

Vollqualifizierter Lizenzname (Format: 'MeinKonto.LizenzName')

Passwort

Jetzt aktivieren

Schliessen

5 Anhang

5.1 Support und weitere Informationen

Für weiterführende Informationen zur Nutzung des Unified-E Clients steht Ihnen unsere Website unter www.unified-e.com zur Verfügung. Insbesondere der Bereich «Erste Schritte» bietet einen kompakten Einstieg mit anschaulichen Beispielen und häufig gestellten Fragen.

Falls Sie technische Unterstützung benötigen oder spezifische Fragen zu Ihrer Konfiguration haben, können Sie sich jederzeit an unser Support-Team wenden. Senden Sie dazu bitte eine E-Mail an:

support@unified-e.com

Wir bemühen uns, Ihre Anfrage so rasch wie möglich zu bearbeiten. Bitte fügen Sie Ihrer E-Mail – sofern vorhanden – relevante Screenshots oder eine kurze Beschreibung Ihrer Projektstruktur bei, um eine effiziente Bearbeitung zu ermöglichen.